

Montag, 29.06. 2009, 18.30 Uhr
Aula der TU, Pockelsstraße 11

Klimawandel und die Folgen - Brauchen wir neue Kooperationen zwischen Sozial- und Naturwissenschaften?

Prof. Dr. Mojib Latif, Kiel
Prof. Dr. Dirk Messner, Bonn

Moderation: Prof. Dr. Bettina Wahrig, Braunschweig

Mittlerweile ist weitgehend anerkannt, dass es innerhalb dieses Jahrhunderts einen für die Menschheit einmaligen globalen Klimawandel geben wird, wenn wir nicht den Ausstoß von Spurengasen in die Atmosphäre bis zur Mitte des Jahrhunderts drastisch senken. Allein mit technischen Vorkehrungen werden die sozialen Folgen eines ungebremsten Klimawandels nicht zu bewältigen sein. Aber wie kommunizieren wir die zu ergreifenden Maßnahmen und wie gehen wir mit den sozialen Unterschieden zwischen Schichten und Regionen um?

Prof. Dr. Mojib Latif ist Meteorologe und Ozeanograph und seit 2003 Professor am Leibniz-Institut für Meereswissenschaften IFM-GEOMAR, Kiel. Er ist Mitautor der ICCP- Berichte 2001 und 2007 und ordentliches Mitglied der Hamburger Akademie der Wissenschaften.

Prof. Dr. Dirk Messner ist Direktor des Deutschen Instituts für Entwicklungspolitik in Bonn. Er ist Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen und Professor für Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen.

»Zukunftsfragen – kontrovers«

»Zukunftsfragen – kontrovers« ist das Motto einer interdisziplinären Veranstaltungsreihe an der TU Braunschweig. Die VeranstalterInnen der Reihe greifen strittige Fragen aktueller universitärer Forschung auf und laden die Öffentlichkeit ein, sich an deren Diskussion zu beteiligen.

Zukunftsfragen stellen sich in vielfältiger Weise für die Institution Hochschule und für die Forschung selbst: Wo sind die Grenzen des Machbaren? Welche Rolle können und sollen die Forschenden in dieser Debatte spielen, und welche Verantwortung haben sie? Welche Rolle möchten Hochschulen zukünftig in der Gesellschaft einnehmen, welche Rolle wird ihnen die Gesellschaft zuweisen und wie werden Hochschulen zukünftig strukturiert sein? Welche gesellschaftlichen Auswirkungen hat wissenschaftliche Forschung und wie möchten wir mit politisch umstrittenen Forschungszweigen umgehen?

In der Regel legen zwei VertreterInnen gegensätzlicher oder zumindest kontrastierender Positionen ihre Ansichten kurz dar, und es gibt anschließend Gelegenheit zu einem kontroversen Austausch. Die VeranstalterInnen möchten so einen Beitrag zu einer guten Diskussionskultur leisten und eine breite Öffentlichkeit in den Dialog über wissenschaftliche Themen einbeziehen.

Ausgerichtet von der Gruppe Wissen und Kritik an der TU Braunschweig:

Kurt Dockhorn, Norbert F. Käufer, Gottfried Orth, Andreas Steinsieck, Bettina Wahrig

Weitere Informationen zur Gruppe Wissen und Kritik, zur Veranstaltungsreihe und zu den aktuellen Veranstaltungen unter:

www.tu-braunschweig.de/zukunftsfragen

Kontaktadresse

Prof. Dr. Bettina Wahrig

Abteilung für Geschichte der Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Pharmaziegeschichte

Technische Universität Braunschweig

Beethovenstr. 55

38106 Braunschweig

Tel.: 0531/391-5997

Fax: 0531/391-5999

E-Mail: b.wahrig@tu-braunschweig.de